

# Fachakademie für Sozialpädagogik des Deutschordens-Schwestern-Provinzialates Passau

Fachakademie für Sozialpädagogik - Kleiner Exerzierplatz 15 - 94032 Passau  
Tel: (0851) 9 56 98-71 Fax: (0851) 9 56 97-74 E-Mail: [Fachakademie@faks-passau.de](mailto:Fachakademie@faks-passau.de)

---

## BEURTEILUNG

**Berufspraktikum** (von bis): \_\_\_\_\_

Name, Vorname der Praktikantin/des Praktikanten: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

wohnhaft in: \_\_\_\_\_

**Angaben zur Praxisstelle:**

Art der Praxisstelle: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Rechtsträger: \_\_\_\_\_

Zahl der Gruppen: \_\_\_\_\_

Zahl der Jugendlichen insgesamt: \_\_\_\_\_

Alter und Geschlecht der Jugendlichen in der Gruppe der Praktikantin/des Praktikanten:  
\_\_\_\_\_

Personelle Besetzung der Einrichtung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Stellung der Praktikantin/des Praktikanten in der Gruppe: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Leiterin/Leiter der Einrichtung: \_\_\_\_\_

Praxisanleiterin/Praxisanleiter: \_\_\_\_\_

Berufsausbildung der Anleiterin/des Anleiters:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Fehltag(e) (bitte die Tage einzeln auflisten): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Fehltag(e) nachgeholt (bitte das Datum und die jeweilige Anzahl der nachgeholteten Stunden angeben):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# **1. Planung und Organisation**

## **1.1 Beobachtung**

- nutzt alle passenden Gelegenheiten zur Beobachtung und erweitert dadurch das Wissen über die Jugendliche/den Jugendlichen, beobachtet genau und objektiv und kann das Beobachtete exakt wiedergeben*
- beobachtet die Jugendliche/den Jugendlichen oder eine Gruppe genau und objektiv und kann die Beobachtungen wiedergeben*
- beobachtet teilweise ungenau und oberflächlich oder vermischt Beobachtung und Interpretation*
- beobachtet ungenau und oberflächlich und lässt sich bei Beobachtungen von eigenen subjektiven Gefühlen und Einstellungen beeinflussen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **1.2 Frage nach den Ursachen**

- fragt nach den Ursachen des beobachteten Verhaltens und zieht alle möglichen Informationsquellen dazu heran, richtet das eigene Tun nach den so gewonnenen und immer wieder überprüften Kenntnissen über die Jugendliche/den Jugendlichen aus*
- bemüht sich und ist interessiert, mögliche Ursachen des Verhaltens zu finden und in die erzieherische Arbeit einzubeziehen*
- fragt nach den Ursachen, gewinnt Erkenntnisse, zieht aber teilweise falsche Schlüsse oder kann das eigene Verhalten nicht darauf ausrichten*
- hat Schwierigkeiten, die tatsächlichen Ursachen herauszufinden oder zieht unmittelbare Schlüsse aus äußeren Verhaltensweisen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **1.3 Zielsetzung**

- findet die für die jeweilige Aufgabe bestmögliche Zielsetzung, sieht Zusammenhänge der Ziele in verschiedenen Bereichen und versteht es, zur Erreichung eines Endziels die jeweiligen richtigen Teilziele anzustreben*
- setzt ein für die jeweilige Aufgabe richtiges Ziel und strebt es mit den richtigen Teilschritten an*
- strebt ein richtiges Ziel an, findet aber nicht die dazugehörigen Teilschritte und es entstehen Unstimmigkeiten*
- sowohl bei der Festlegung der Richtziele, als auch beim schrittweisen Aufbau bestehen Schwierigkeiten*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **1.4 Planung**

- kann die pädagogische Arbeit für die Gesamtgruppe und für die einzelne Jugendliche/den einzelnen Jugendlichen in besonderen Erziehungssituationen entsprechend der Gruppe oder der/des einzelnen Jugendlichen einheitlich planen*
- erstellt gute Pläne und kann damit flexibel arbeiten*
- Koordination zwischen sachlich richtig erstellten Plänen und der pädagogischen Arbeit mit der gesamten Gruppe und des einzelnen Jugendlichen ist nicht ausreichend; die Arbeit ist zu sehr am Plan fixiert*
- übernimmt fremde Planungen oder vernachlässigt wichtige Gesichtspunkte (z. B. Beobachtungen, Ursachen, Zielsetzung) oder „verplant“ die Jugendlichen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **1.5 Organisation**

- versteht es, anfallende Arbeiten (z. B. Feste, Feiern, Elternarbeit) langfristig vorausschauend zu organisieren und organisiert kurzfristig anfallende Arbeiten sorgfältig, kann aber auch improvisieren*
- kommt mit den anfallenden organisatorischen Aufgaben gut zurecht*
- verliert in manchen Situationen den Überblick oder übersieht Teilaufgaben*
- plant weder rechtzeitig noch umfassend*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2. Erzieherische Arbeit**

### **2.1 Kontakt**

- findet leicht Zugang zu den Jugendlichen und kann Vertrauen zu ihnen aufbauen*
- kann Kontakt herstellen, findet aber nicht sofort den Anschluss zu den Jugendlichen*
- bemüht sich Kontakt herzustellen, hat aber Probleme an die/den Jugendlichen heranzukommen*
- findet nur schwer Kontakte, bemüht sich nur wenig oder kann nur oberflächlichen Kontakt zu den Jugendlichen aufbauen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2.2 Eingehen auf Bedürfnisse**

- sieht und erfasst die Bedürfnisse der Jugendlichen und geht nach Überlegungen sinnvoll darauf ein*
- ist fähig, die Bedürfnisse zu erfassen, bemüht sich diese im Wesentlichen aufzugreifen und darauf einzugehen*
- bemüht sich Bedürfnisse zu erkennen, es fällt jedoch schwer, pädagogische Überlegungen und Praxis in Einklang zu bringen*
- kann die Bedürfnisse der Jugendlichen nur schwer erfassen oder übersieht sie und handelt ohne zu überlegen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2.3 Umgang mit den Jugendlichen**

- trifft den richtigen Umgangston, die Jugendlichen wissen sich angenommen und fühlen sich in ihrer/seiner Nähe wohl*
- bemüht sich um den richtigen Umgangston, auch in kritischen Situationen und ist den Jugendlichen gegenüber aufgeschlossen*
- findet nicht den passenden Ton und hat Schwierigkeiten im Umgang mit den Jugendlichen*
- findet nicht die richtige Art und Weise mit den Jugendlichen umzugehen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2.4 Umgang mit schwierigen Jugendlichen**

- sucht nach den tieferen Ursachen, spricht mit den Jugendlichen, um den richtigen Ansatz für das pädagogische Handeln zu finden*
- bemüht sich, Lösungsansätze zu finden, um das Problem zu bewältigen, bezieht mögliche Ursachen in ihr/sein Handeln ein, fragt aber nicht weiter*
- bemüht sich, Schwierigkeiten zu sehen, kann aber nicht darauf eingehen (fehlendes Wissen/fehlende Kenntnisse)*
- gibt nach einigen Bemühungen auf, die/den Jugendlichen zu verstehen und ist mit der Situation überfordert*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## 2.5 Förderung der Selbständigkeit der Jugendlichen

- versucht es, mit den Jugendlichen Lösungen zu finden, wenn sie Probleme haben, ist geduldig, kann Anregungen geben und gibt dann erst Hilfestellung, ohne autoritär zu sein*
- gibt Hilfe, versucht der/dem Jugendlichen die Lösung der Aufgabe oder Konflikte zu erleichtern und bleibt dabei konsequent*
- wartet zwar ab, ob die/der Jugendliche sich selbst helfen kann, beeinflusst aber die/den Jugendlichen mit Meinungen und Vorschlägen*
- greift vorschnell ein*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## 2.6 Überblick über Gruppenverhalten

- hat Kenntnisse über Gruppendynamik und Phasen, kann Beobachten und eine Gruppe leiten*
- informiert sich über die Gruppenentwicklung, hat Kontakt und Vertrauen in der Gruppe*
- sieht nicht immer was vor sich geht, wenn sie/er mit einer Kleingruppe beschäftigt ist*
- bemüht sich nur dann um die ganze Gruppe, wenn die Verantwortung ausdrücklich übertragen wurde*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## 2.7 Führungsstil

- kann in der jeweiligen Situation den richtigen Führungsstil anwenden*
- bemüht sich, den richtigen Führungsstil auf die verschiedenen Gegebenheiten abzustellen*
- es fällt schwer, in den kritischen Situationen richtig zu reagieren*
- wendet in verschiedenen Situationen immer den gleichen oder einen nicht passenden Führungsstil an, ohne zu reflektieren*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **2.8 Angebot**

- versteht es, bei guter praktischer und theoretischer Vorbereitung realisierbare Ziele flexibel und mit verschiedenen Methoden zu verfolgen, kann dabei pädagogisch und methodisch Prinzipien beachten und anwenden*
- versucht, Eigeninitiative zu entwickeln und dabei treten nur kleinere Mängel auf*
- die Gruppenaktivitäten sind methodisch gut, jedoch werden pädagogische Aspekte und die Zielsetzung zu wenig beachtet*
- es zeigen sich sowohl methodische, als auch pädagogische Mängel und kann die Theorie nur schwer in die Praxis umsetzen*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **3. Berufliche Haltung**

### **3.1 Selbsteinschätzung und Einstellung zur Kritik**

- überprüft ihr/sein Handeln und ihre/seine Einstellung, sieht sich selbst objektiv, fragt bei Kritik nach der Begründung und zieht diese bei der eigenen Meinungsbildung mit ein und richtet das eigene Handeln entsprechend aus*
- bezieht die Kritik und das Wissen um ihre/seine Fähigkeiten in das Handeln mit ein*
- kennt ihre/seine Fähigkeiten und lässt sich etwas sagen, bezieht es aber nicht immer ins Handeln mit ein*
- über- oder unterschätzt sich oder lässt sich schwer etwas sagen (ist zu jung/unreif für die Arbeit mit Jugendlichen)*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **3.2 Fähigkeit zum Kontakt und zur konstruktiven Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern**

- informiert sich bei den Mitarbeitern bei eigenen Unklarheiten, bringt selbst Vorschläge und Anregungen, ist an Fragen der Gesamteinrichtung interessiert und arbeitet im Team mit*
- bemüht sich, durch Fragen und Anregungen ihre/seine eigenen Aufgaben laufend zu überprüfen und zu verbessern*
- nimmt die Möglichkeiten der Zusammenarbeit wahr, trägt aber wenig bei oder sucht keine Hilfe bei eigenen Schwierigkeiten*
- nimmt nur verpflichtende Formen der Zusammenarbeit wahr, bemüht sich aber sonst wenig um dienstliche Kontakte*
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### 3.3 Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft

- zeigt sich für die eigene Gruppe verantwortlich, geht sachgerecht mit dem Material um und verrichtet ihre/seine Arbeit zuverlässig und setzt sich für die Gesamteinrichtung ein
- führt ihre/seine Aufgabe sorgfältig aus und nimmt übertragene Aufgaben der Gesamteinrichtung zuverlässig wahr
- kümmert sich um die eigene Gruppe und eigenes Material, übersieht aber Einzelheiten
- erfüllt formal die Verpflichtungen, die Realisierung von Vorhaben in der Praxis scheitern an mangelnder Einsatzbereitschaft
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **Beurteilungsvorschlag für die berufliche Eignung**

(bitte ankreuzen)

- sehr gute Eignung und Leistung
- gute Eignung und Leistung
- durchschnittliche Eignung und Leistung
- trotz einzelner Bedenken im Wesentlichen geeignet
- nicht geeignet

### **Kurze Wortbeurteilung**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass im Druckteil keine Änderungen vorgenommen wurden.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Einrichtung)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Praxisanleiterin/des Praxisanleiters)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Praktikantin/des Praktikanten)